

Präventionscheckliste zu Diskriminierung und Rassismus Kritik – was brauche ich – wozu kann ich mir Gedanken machen

1. Fragen klären:

- **Verstehen wir alle das Gleiche unter Rassismus?**

In Deutschland erleben viele Menschen Rassismus. Wir sprechen daher auch von Rassismen und unterscheiden z.B. zwischen Antimuslimischen Rassismus und Antiasiatischen Rassismus. Die Mechanismen sind immer ähnlich. Es gibt eine Ideologie und Vorurteile, Rassismus in Institutionen und gesellschaftliche Strukturen sowie eine historische Dimension. Es zeigen sich allerdings Unterschiede bei Diskriminierung und Rassismus gegenüber Sinti*zze und Rom*nja und gegenüber Schwarzen Menschen. Eingewanderte Menschen und ihre Angehörigen aus bspw. Vietnam oder der Türkei sind wieder anderen rassistischen Ausgrenzungen und Herabwürdigungen ausgesetzt. Frauen die ein Kopftuch tragen erfahren oft Mehrfachdiskriminierungen.

Rassismus ist weit verbreitet, deren Anhänger*innen rassistischer Ideen von der Vorstellung profitieren, es gäbe höhere- und minderwertigere Menschen. Aus rassistischen Ideologien werden Herrschaftsverhältnisse abgeleitet, die eine Unterdrückung und Ausbeutung von Gruppen rechtfertigt. Bei Rassismus geht es immer um Machtverhältnisse!

- **Wie fördern wir gemeinsam einen respektvollen, demokratischen und geschützten Umgang miteinander?**

Diskriminierung und Rassismus thematisieren ohne dass es einen Vorfall dazu gab. Es kann normal werden über Diskriminierung und Rassismus zu sprechen: In Teamgesprächen und bei Elterngesprächen, als Unterrichtseinheit.

- **Wo in unserer Umgebung werden Diskriminierung und Rassismus kritische Darstellungen sichtbar? Welche Alternativen empfehlen wir dazu?**

Kinder- und Jugendbücher, Schulbücher, Lieder, Weltkarten, Spielmaterial, Abbildungen etc. unter die Lupe nehmen.

<https://bilderimkopf.eu/home/impulse-fuer-schulen/diskriminierungen-in-kinderliedern/>

<https://bilderimkopf.eu/home/kinder-und-jugendmedien/gute-beispiele/gute-beispiele-sortiert-nach-vielfaltskriterium/>

2. Umsetzung:

- **Leitbild anpassen, Regelwerk erarbeiten:** Zum Beispiel für eine Rassismus- und Diskriminierungskritische Arbeitsweise sensibilisieren (Regeln im Umgang mit diskriminierenden und rassistischen Äußerungen, Stereotypen, Vorurteile)

Ein Vorschlag:

Unsere Grundhaltung ist geprägt von der Einhaltung der Menschenrechte und der Menschenwürde sowie der Achtung der gesellschaftlichen, geschlechtlichen und sexuellen Vielfalt. Wir beziehen Stellung gegen menschenfeindliche Einstellungen, jegliche Formen von Diskriminierung, Rassismus, Extremismus, Antisemitismus, Sexismus und Gewalt – in Wort, Bild und Schrift.

Eltern/Schüler*innen mit ihren Alltagserfahrungen zu Diskriminierung und Rassismus ernst nehmen und nachfragen.

Sie können einen aktuellen Vorfall aus den Medien nehmen, um diesen als Anlass zu nehmen über Diskriminierung und Rassismus zu sprechen, weil Ihnen bewusst ist, dass es vielen Eltern ähnlich geht.

Ein Video kann helfen um ins Gespräch zu kommen: z.B. kein Ausländer und doch ein Fremder – you tube

- **Wo sind Plakate und/oder Positionierungen sichtbar?**

Plakate mit diversen Abbildungen und Erklärungen zu Diskriminierung und Rassismus:

<https://bilderimkopf.eu/home/kinder-und-jugendmedien/gute-beispiele/plakate/>

<https://eduki.com/de/material/1072883/stopp-rassismus-poster-fur-den-klasse-raum>

<https://www.realschule-hoevelhof.de/cms/wp-content/uploads/2019/07/Abchluss-2019.pdf>

Familienwände gestalten

Eltern malen ihre Kinder und Kinder malen ihre Eltern

- **Sprache + Schrift Rassismus kritisch unter die Lupe nehmen – wer kann das machen?**

Glossar für eine diversitätssensible Sprache. Ein Glossar gibt Erklärungen warum Wörter, Begriffe rassistisch sind und nicht mehr im Sprachgebrauch auftauchen oder benutzt werden sollen.

Wer kennt sich schon mit den ganzen Begriffen aus? Hier gibt es gute Seiten die es erklären:

- <https://de.readkong.com/page/glossar-fur-diversitatssensible-sprache-uni-leipzig-3346582>
- <https://www.amnesty.ch/de/ueber-amnesty/inklusive-sprache/glossar>
- <https://www.uni-hamburg.de/gleichstellung/download/antirassistische-sprache.pdf>

- **Welche Institutionen helfen extern?**

Sie müssen nicht alle Themen alleine bewältigen. Laden Sie sich Expert*innen ein, z.B.:

Bei Antisemitismus jüdische Gemeinden anfragen _ Sabra

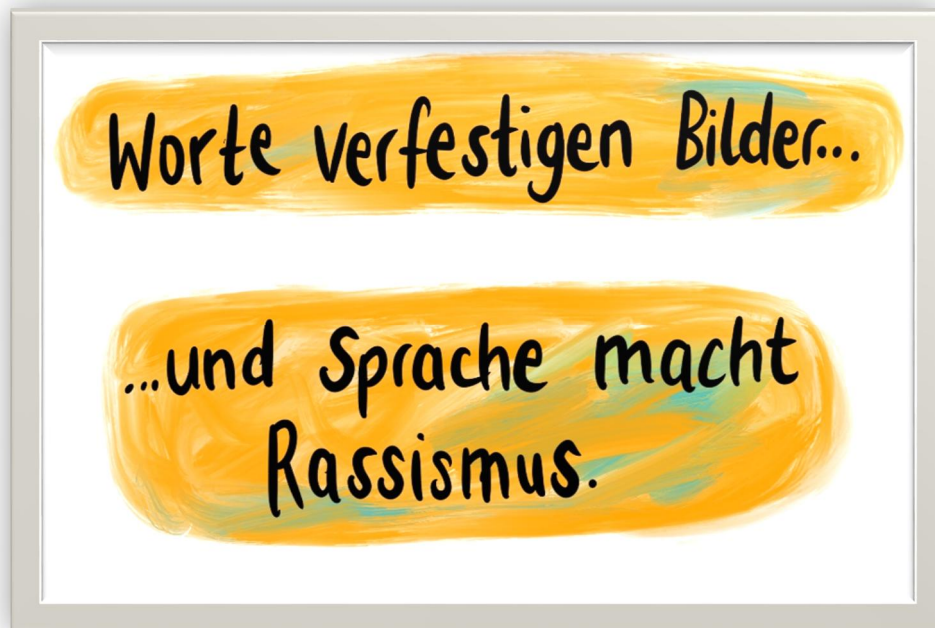
<https://www.sabra-jgd.de/>

AWO Düsseldorf _ Ataman Yildirim bei Antimuslimischen Rassismus

ataman.yildirim@awo-duesseldorf.de

Anti Schwarzer Rassismus _ <https://www.kitma.org/>

In NRW gibt es viele Organisationen die kostenfrei in ihre Einrichtungen kommen.



Ka Schmitz - Illustration und Graphic Recording

Sie können mich bei Fragen auch gerne kontaktieren:

Heike Kasch, Dipl. Sozialwissenschaftlerin, Anti-Bias Trainerin und Fachkraft Rechtsextremismus (Prävention & Intervention) Integrationsagentur der Diakonie Düsseldorf.

Heike.kasch@diakonie-duesseldorf.de